

SVZ-Nachrichten = Informations de l'ONST

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in Australien et en Australie



Schweiz in Melbourne

Wie vor 100 Jahren war die Schweiz auch 1980 an der «Melbourne International Centenary Exhibition» (23.9.–5.10.) vertreten. Touristische und industrielle Präsentationen sowie die SVZ-Multivisionschau und die Wanderausstellung «Glimpses of Switzerland» fanden bei den 240 000 Besuchern grosse Beachtung. Zur Verteilung an jugendliche und erwachsene Interessenten gelangten 7000 Exemplare des neuen Schweiz-Prospekts der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland, und rund 17 000 Besucher beteiligten sich an einem Wettbewerb in der Hoffnung auf eine Schweizer Uhr als Preis.

La Suisse à Melbourne

De même qu'il y a cent ans, la Suisse a également été représentée en 1980 à la «Melbourne International Centenary Exhibition» (23.9 au 5.10). Des présentations touristiques et industrielles, ainsi que le spectacle multivision de l'ONST et l'exposition itinérante «Glimpses of Switzerland» ont rencontré un vif intérêt de la part des 240 000 visiteurs. 7000 exemplaires du nouveau prospectus de la Commission de coordination pour la présence de la Suisse à l'étranger ont été distribués aux jeunes et aux adultes intéressés; quelque 17 000 visiteurs ont participé à un concours dans l'espoir de gagner une montre suisse.

Von Dezember bis April gibt die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) jeden Montag und Donnerstag den neusten Schneebericht auf Telefon 120 durch.



SVZ-NACHRICHTEN
INFORMATION DE L'ONST

Neue SVZ-Publikationen

Die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) bietet den in der Schweiz ihre Winterferien verbringenden Gästen drei neue Publikationen an. Im Veranstaltungskalender sind sportliche, folkloristische und kulturelle Ereignisse, Pauschalski- und Langlaufkurse wie auch Ausstellungen, Messen und Konzerte angegeben. Das Informationsblatt «Reiten im Winter» orientiert über Reitschulen und Pferdevermietungsstellen in rund 50 Ferienorten. Weiter erhältlich ist eine Liste von Skischultarifen, welche die lokalen Verkehrsvereine der SVZ gemeldet haben. Alle drei Publikationen sind kostenlos bei der SVZ, Bellariastr. 38, 8027 Zürich, zu beziehen.

Neuer BLS-Prospekt

Unter dem Motto «Von Nord nach Süd. Hin und zurück» ist ein neuer Prospekt über die Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn (BLS) erschienen. Mit grossformatigen Illustrationen wird die Lötschbergbahn und das von ihr bediente Gebiet präsentiert und mit Texten in vier Sprachen vorgestellt. Die Publikation ist kostenlos zu beziehen bei den Bahnhöfen oder direkt bei der BLS, Postfach, 3001 Bern.

Museum of Art and History: Closed! To reopen June 1981

See pages 26–29

The Museum of Art and History in Fribourg, founded in 1823, has been housed since 1920 in the Hôtel Ratzé, the town's only Renaissance building (1581–85). The very fine collection of works of art and craftsmanship from the Canton of Fribourg, extending from the Middle Ages to the present day, is today too voluminous for this confined, though distinguished, setting. It has now become possible to place the spacious building opposite, formerly the abattoir, at the disposal of the museum. Built in 1834–36, this monumental edifice burnt down in 1975 but is being reconstituted exactly as it was, except that its interior is being adapted to the requirements of the museum. Sculptures which have been hidden away in the depot for many years will now be placed on public view again in the generously planned "Lapidarium". Fribourg possesses the most extensive and valuable collection of Swiss sculptures from the late Middle Ages to be found anywhere in the country.

An underground passage connects the Hôtel Ratzé and the old abattoir, and this will be turned into an "archaeological gallery". The Baroque reliquaries, goldsmiths' work, graphic art, iconography of Fribourg and the photograph collection will be accommodated in the old abattoir building, on the top floor of which art of the nineteenth and twentieth centuries will be exhibited.

The Museum of Art and History is also a centre of conservation and restoration work serving all the regional museums of Fribourg that own collections of a type not represented in the cantonal museum. Visitors can watch the experts at work through glass partitions.

The museum authorities wish to create a "museum with a human face"; they do not